Landkreis Friesland

D e r L a n d r a t

VORLAGEN Nr. 638/2010

Jever, den 04.02.10

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft	**23.02.2010**	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	**03.03.2010**	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Stand der Küstenschutz- und Deicherhöhungsmaßnahmen in Friesland; hier: Vorträge der Vertreter der Deichbände und des Nds. Landesamtes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Der Kreisausschuss wird ebenfalls um Kenntnisnahme gebeten.

Finanzielle Auswirkungen: Nein ☐

Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil	objektbezogene Einnahmen	Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€	€	€	€	€

Erfolgte Veranschlagung: ☐ Ja, mit € ☐ Nein

im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt:

___ _____ Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter/in	**Sichtvermerke:** _____ _____ _____ Abteilungsleiter Kämmerei Landrat

Beratungsergebnis:

Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Lt. Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss
☐				☐	☐	☐

Begründung:

Der Landkreis Friesland ist als untere Deichbehörde Schaubehörde für die Hauptdeichlinie von Harlesiel bis Hooksiel und von Mariensiel bis zum Jadewapelersiel.

Träger der Deicherhaltung für die rd. 36,5 km lange Deichlinie zwischen Harlesiel und Hooksiel sowie zwischen Mariensiel und Dangast ist der III. Oldenburgische Deichband und für die rd. 10,2 km lange Hauptdeichlinie zwischen Dangast und dem Jadewapelersiel der II. Oldenburgischen Deichband.

Im Zuständigkeitsbereich beider Deichbände sind Deichstrecken vorhanden, die mehr als 25 cm von ihrer vorgeschriebenen Höhe verloren haben und erhöht und verstärkt werden müssen.

Für den Elisabethgrodendeich führt der III. Oldenburgische Deichband bereits seit einigen Jahren abschnittsweise Erhöhungs- und Verstärkungsmaßnahmen durch.

Für den Deichabschnitt zwischen Dangast und dem Jadewapelersiel hat der II. Oldenburgische Deichband die notwendigen Planungen zur Erhöhung und Verstärkung zwischenzeitlich aufgenommen.

Der Vorsteher des III. Oldenburgischen Deichbandes, Herr Früsmer Ortgies und der Vorsteher des II. Oldenburgischen Deichbandes, Herr Leenert Cornelius werden gemeinsam mit den Vertretern des Nds. Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz in Brake, als der für den Küstenschutz zuständigen technischen Behörde dieser Deichbände, Herrn Diplom-Ingenieur Kai Wienken, Herrn Diplom-Ingenieur Thorsten Wehrmann und Frau Diplom-Ingenieurin Petra Henken über die Probleme im Bereich der einzelnen Deichabschnitte sowie über den Stand der laufenden Erhöhungsmaßnahmen und der notwendigen Ausbauplanungen berichten.